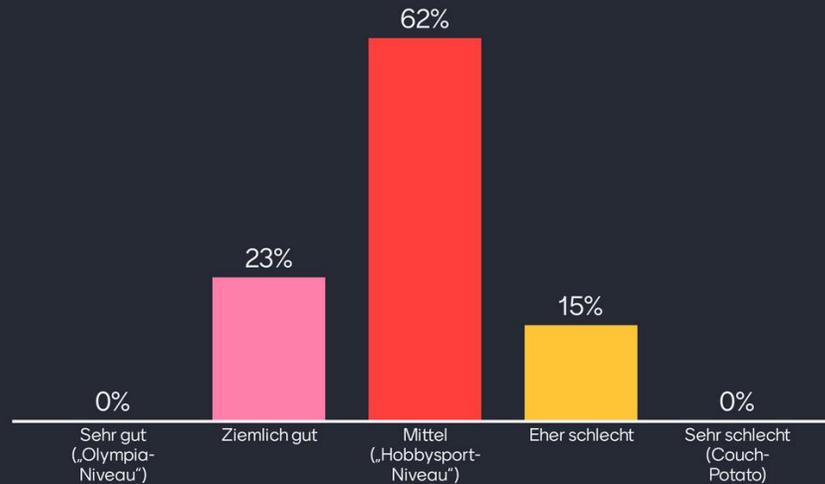


Einstiegsfrage an die Teilnehmer*innen



Wie gender-fit schätzen Sie Ihre Organisation für Horizon Europe ein?

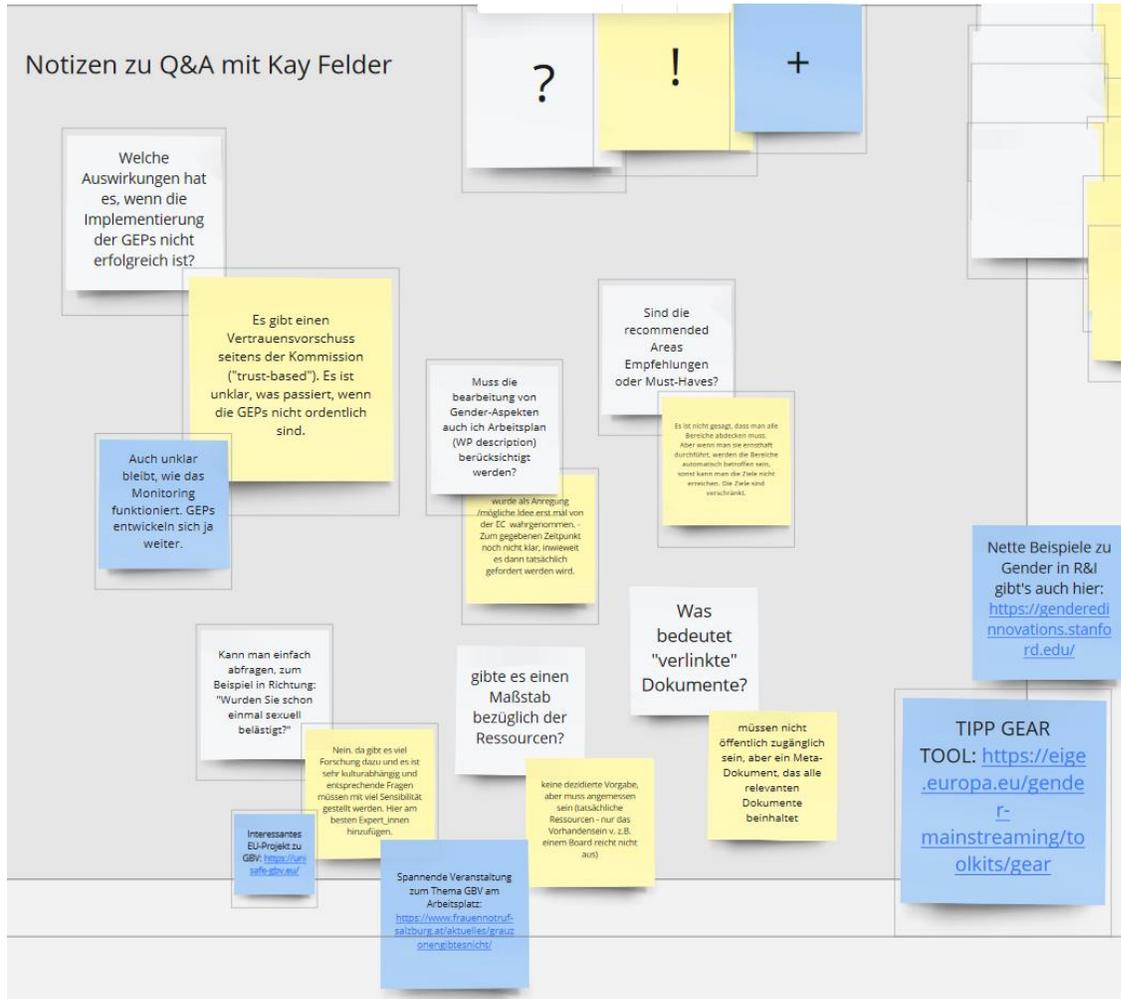
Mentimeter



13



Diskussion mit Kay Felder (FFG)



s. auch https://miro.com/app/board/o9J_l-rtAAc/

Benchmarking-Übung



Auf Wunsch der Teilnehmer*innen, werden die individuellen Ergebnisse der Übung nicht geteilt. Die einzelnen Institutionen können ihre eigenen Ergebnisse jedoch jederzeit von uns erhalten. Schreiben Sie hierzu einfach eine Mail an julian.anslinger@ifz.at.



Benchmarking-Übung I



GEP der Organisation:

Welche bestehenden Ungleichheiten werden mit diesen Maßnahmen bearbeitet? Welche Indikatoren gibt es dazu?

Measures against gender-based violence including sexual harassment						
Integration of the gender dimension into research and teaching content						
Gender equality in recruitment and career progression						
Gender balance in leadership and decision-making						
Work-life balance and organisational culture						



Benchmarking-Übung II



Horizon Europe Minimal-Anforderungen

Bereits
implementierte
Maßnahmen

Erforderliche -
noch nicht
implementierte -
Maßnahmen

Veröffentlichtes Dokument (vom Top-Management unterschrieben)	
Verbindliche Ressourcen für Gender Equality	
Datensammlung und -monitoring (Jahresberichte)	
Gender Equality Training und Kompetenzaufbau	
Weiteres	



CHANGE Ansatz: gemeinsame Produktion von Gleichstellungswissen

Sandra Karner, Anita Thaler, Julian Anslinger
IFZ

Workshop „Gender-fit für Horizon Europe“
28. Juni 2021



CHANGE - “CHAlleNging Gender (In)Equality in science and research”



- Horizon 2020
 - Laufzeit 2018-2022 (48 bzw. 54 Mon.)
- 7 Forschungseinrichtungen
 - universitär und außeruniversitär
 - Österreich (IFZ - Koordination)
 - Deutschland (Fraunhofer, RWTH Aachen)
 - Slowenien (National Institute of Biology)
 - Slowakei (University of Žilina)
 - Portugal (University of Aveiro)
 - Israel (Beit Berl College)

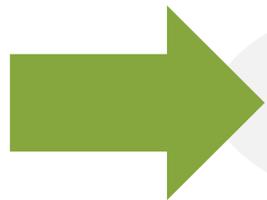


www.change-h2020.eu



Wo stehen wir?

- Umfassende Daten und Ergebnisse aus der Genderforschung
- Schleppende Umsetzung von sozialen Gleichstellungsmaßnahmen in Forschungseinrichtungen
- „Übersetzungs“-Schwierigkeiten von der Theorie in die Praxis vice versa ...



„Research-to-practice(-to policy) gap“
 „knowledge-to-action gap“



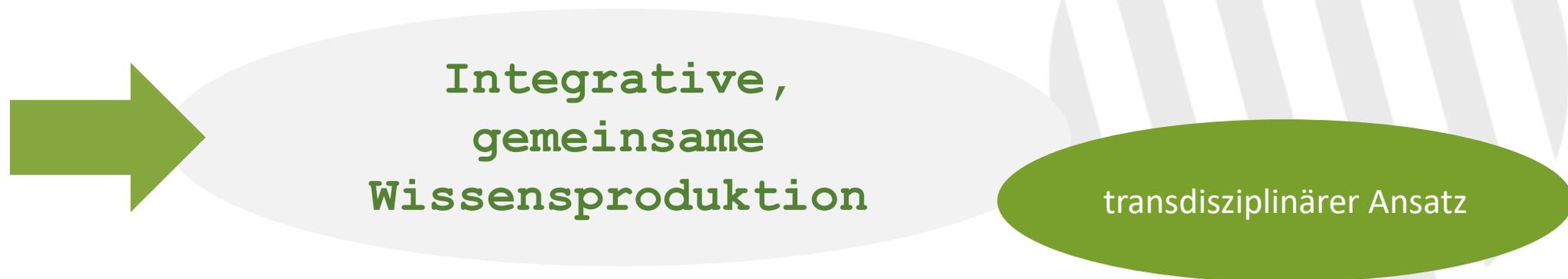
© CHANGE BBC team 2019

Der CHANGE Ansatz



Wissens-ko-produktion

- Knowledge Brokerage
 - Wissenstransfer
 - Wissensaustausch und gemeinsame Wissensproduktion
- Inhalte & Form der Wissensproduktion



Transfer Agents

- Schnittstelle zwischen dem Gleichstellungs-PROJEKT (zeitlich limitiert) und der Organisation (=> Kontinuität)
- Engagement und Gleichstellungswissen ist ebenso wichtig wie Autorität/Einfluss

➔ **Gemeinsame Wissensproduktion**
statt unidirektionalem Wissenstransfer

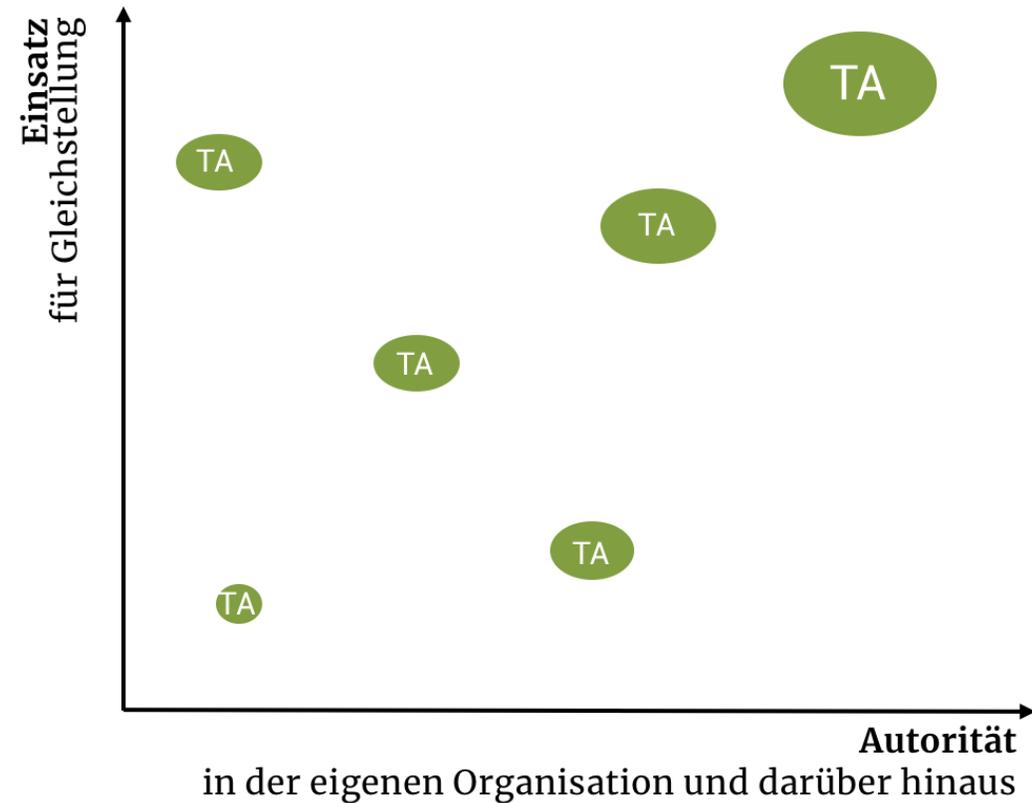


Abb.: Anita Thaler (2016)



5-stufiger Prozess

Adaptiert nach Kotter's 8-Step Process for Leading Change:

<http://www.kotterinternational.com/the-8-step-process-for-leading-change/>



CHANGE für Sie!



Online veröffentlichte Workshop Designs
(zur (Ko-)Produktion von Wissen)



Regelmäßige Stakeholder Aktivitäten
(Expert*innen-Interviews, Workshops)
→ Communities of Practice in allen CHANGE Ländern



Internationaler Stakeholder Workshop
(geplant Mai 2022)



Positionspapiere
Themen: Stärkung der Karrieren von Frauen; Verbesserung der geschlechtergerechten Entscheidungsfindung; Gender-inclusive Forschungsprogramme; Evaluation von Gleichstellungsprojekten.

Kurzes Feedback zum Workshop

